



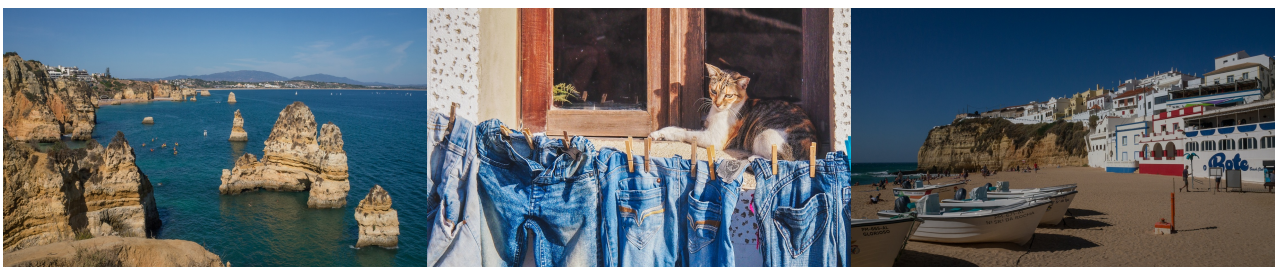
EUROPA: PORTUGAL

ALGARVE NATÜRLICH - FELSEN, MEER UND SAND

- > Wilde atlantische Südwestküste mit steilen Hängen und versteckten Sandbuchten
- > Gut schlafen und schlemmen
- > Alternativenhochburg Aljezur mit der Insiderin Christin Bauer erkunden
- > Felsalgarve: Spektakuläre Küstenwanderungen – fast immer mit dem Meer im Blick
- > Wandern auf dem Megalithentrail vom hübschen Örtchen Silves aus

Algarve natürlich - Felsen, Meer und Sand

Portugals Südwestküste begeistert mit weißen Städten, goldgelben Stränden und türkisblauem Meer. Die Algarve zählt mit rund 300 Sonnentagen im Jahr zu den sonnenverwöhntesten Regionen Europas. Besonders eindrucksvoll ist die wilde Atlantikküste mit ihren steilen Klippen, geheimnisvollen Höhlen und weitläufigen Sandstränden – eine perfekte Kulisse für abwechslungsreiche Wanderungen. Neben spektakulären Küstenpfaden führen die Touren auch ins weniger bekannte Hinterland, wo alte Korkeichenhaine und Olivenbäume die Landschaft prägen. Dabei lernen Sie nicht nur die ursprüngliche Seite der Algarve kennen, sondern haben auch Gelegenheit, lokale Spezialitäten zu probieren. Ein weiteres Highlight ist die Erkundung von Silves, einer Stadt mit maurischem Erbe, deren historische Bauwerke und verwinkelte Gassen in die bewegte Vergangenheit der Region eintauchen lassen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Südportugal

Sie reisen in Eigenregie nach Faro. Vom Flughafen aus steht Ihnen ein Sammeltransfer zur Verfügung, der Sie zu Ihrer Unterkunft bringt.

Ihr charmantes Hotel liegt in einem ruhigen Viertel der lebhaften Stadt Lagos, nur etwa 650 Meter vom Meer entfernt. Je nach Ankunftszeit bietet sich die Möglichkeit, durch den historischen Stadtkern zu schlendern und erste Eindrücke von der Umgebung zu sammeln. Beim gemeinsamen Abendessen mit Ihrer Wanderführerin lernen Sie die Gruppe kennen und erhalten eine Einstimmung auf die bevorstehenden Erlebnisse.

Transfer: Sammeltransfer Flughafen Faro - Lagos: 92 km, ca. 1,5 Std.

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

2. Reisetag: Felsen, Meer und Sand - Die 7 Hängenden Täler von Carvoeiro

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Carvoeiro, einem malerischen ehemaligen Fischerhafen, der sich zwischen beeindruckenden Felsformationen erstreckt. Hier beginnt Ihre erste Wanderung entlang der spektakulären Küste. Von der idyllischen Bucht von Carvoeiro führt der Weg zunächst über einen breiten Holzbohlensteg, bevor er in einen schmalen Küstenpfad übergeht. Bereits nach wenigen hundert Metern erreichen Sie die faszinierenden Felsformationen und Höhlen von Algar Seco, wo sich imposante Torbögen, bizarr geformte Felstürme und tiefe Grotten aus nächster Nähe bestaunen lassen.

Der Wanderweg verläuft weiter entlang der Klippen und wird nur gelegentlich von kleinen Sandbuchten unterbrochen. Nur selten führt er ins Landesinnere, sodass Sie fast durchgehend das eindrucksvolle Panorama auf das offene Meer genießen können. Nach etwa drei Stunden erreichen Sie den Fischerort Benagil, der für seine gemütlichen Fischrestaurants bekannt ist – ein idealer Ort für eine Rast. Nach der Pause setzen Sie die Wanderung fort und erleben eine weitere beeindruckende Küstenlandschaft. Steil abfallende Klippen, geheimnisvolle Höhlen und natürliche Kessel wechseln sich mit atemberaubenden Ausblicken auf das Meer und versteckten Sandstränden ab. Unterwegs bieten sich Gelegenheiten für Badepausen, beispielsweise an der idyllischen Praia do Carvalho oder am Endpunkt der Wanderung, der traumhaften Praia da Marinha.

Zum Abschluss genießen Sie einen Kaffee mit herrlichem Blick auf die Küste, bevor der Transfer Sie zurück nach Lagos bringt. Am späten Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit der Reiseleitung Ihren Standort Lagos zu erkunden. Die Stadt begeistert mit kunstvoll verzierten Kachelhäusern, überraschenden Urban-Art-Graffitis und einem charmanten Bauernmarkt, der regionale Spezialitäten bereithält.

Transfers: Gesamt ca. 90 km, ca. 1,5 Std.

Wanderung: ca. 12,5 km, ca. 3,45 Std., +/-250 Hm., Schwierigkeitsgrad: Moderat

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

3. Reisetag: Mauren- & Alternativenhochburg Aljezur und wilde Südwestküste

Die südliche Costa Vicentina an der Westküste Südportugals beeindruckt mit dramatischen Schieferfelsen, tosenden Wellen und einer unberührten, wilden Landschaft mit steilen Klippen. Hier wirkt das Meer rauer, die Blumen leuchtender, die Dörfer idyllischer und die Strände oft menschenleer. Der heutige Tag beginnt mit einer Stadtführung in Aljezur, begleitet von Christin Bauer, einer Deutschen, die seit Jahren mit ihrer Familie in der Region lebt. Sie führt Sie durch die engen Gassen der ehemaligen maurischen Hochburg an der vicentinischen Küste und gibt spannende Einblicke in das Leben vor Ort.

Ihre Wanderung startet am malerischen Strand von Monte Clérigo. Ein sandiger Pfad führt Sie durch Dünen, die im Frühjahr wie ein duftender Kräutergarten wirken – mit Thymian, Lavendel, Salbei, Rosmarin und einer Vielfalt bunter Blumen. Sie folgen der Küstenlinie entlang wilder Klippen und wandern von einem traumhaften Strand zum nächsten. Über Ihnen kreisen Störche, die mittlerweile das ganze Jahr über an der Südwestküste bleiben. Auf halber Strecke stoßen Sie auf ein verstecktes Denkmal entlang des Fischerpfads, das an die Schlacht von Aljezur im Zweiten Weltkrieg erinnert.

An den Aussichtspunkten Ponta da Atalaia und Ponta da Arrifana entdecken Sie Überreste aus der Zeit der muslimischen Herrschaft. Die Wanderung bietet immer wieder spektakuläre Blicke auf Buchten, das offene Meer und helle Sandstrände. Durch schattige Pinienhaine führt der Weg schließlich in das Surferparadies Arrifana, wo Sie die Möglichkeit haben, ein erfrischendes Bad im Atlantik zu nehmen (Vorsicht vor der starken Brandung!).

Der Treffpunkt zur Abholung ist das gemütliche Sea You-Surfcafé im Ort. Wer noch etwas Energie hat, kann von hier aus ein paar hundert Meter weiter zur Ruine der Maurenfestung auf der Klippe wandern, bevor es zurück nach Lagos geht.

Transfers: Gesamt ca. 80 km, ca. 1:35 Std.

Stadtführung Aljezur: ca. 1,5 Std., ca. +/- 150 Hm

Wanderung: ca. 2,5 Std., +120 Hm/-60 Hm, 9 km, Schwierigkeitsgrad: Moderat

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

4. Reisetag: Stadtwanderung durch Silves und Megalithen-Trail

Den heutigen Tag beginnen Sie – nach einem kurzen Transfer – mit einer Stadtwanderung durch Silves, die einstige maurische Hauptstadt der Algarve, die früher als das „Bagdad des Westens“ bekannt war. Besonders beeindruckend ist die mächtige Burg aus rotem Sandstein, die hoch über der Stadt thront und einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Region bietet. Abseits der Touristenströme tauchen Sie in das authentische algarvische Leben ein und haben die Gelegenheit, sich auf dem Markt am Fluss mit Proviant für die bevorstehende Wanderung zu versorgen. Wer möchte, kann in der gemütlichen Atmosphäre des Café Inglês eine kurze Pause einlegen (optional).

Im Anschluss beginnt die Megalithenwanderung durch die sanfte, hügelige Landschaft des Barrocal. Entlang des Weges sehen Sie mehrere prähistorischen Denkmäler, darunter vier beeindruckende Menhire, von denen der höchste eine Höhe von 1,90 Metern erreicht. Zudem entdecken Sie atmosphärische Grabstätten, die Ihnen einen faszinierenden Blick in die Vergangenheit ermöglichen.

Transfers: Gesamt ca. 80 km, ca. 1:10 Std.

Stadterkundung Silves: ca. 2 Std. +/- 100 Hm, ca. 2 km

Wanderung: ca. 2,5 Std., +/- 240 Hm. 7 km, Schwierigkeitsgrad: Moderat

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

5. Reisetag: Felslabyrinth und Klippenküste pur

Heute fahren Sie nach Burgau, wo Ihre Wanderung entlang der spektakulären Klippenküste beginnt. Die markanten Felsformationen, die stellenweise eine charakteristische rote Färbung aufweisen, begleiten Sie auf dem Weg Richtung Osten bis Luz. In dem charmanten Ort lädt die malerische Festungs-Terrasse inmitten eines exotischen Gartens zu einer entspannten Kaffeepause ein.

An der Praia de Porto dos Mós bietet sich anschließend die Möglichkeit für ein Picknick, eine Einkehr oder ein erfrischendes Bad im Meer. Danach führt der Weg hinauf zum Trig-Punkt, von dem sich immer wieder beeindruckende Ausblicke eröffnen, während Lagos langsam am Horizont erscheint. Ein weiteres Highlight erwartet Sie mit der Wanderung entlang der Ponta da Piedade, die als eine der schönsten Felslandschaften der Algarve gilt. Vom Leuchtturm aus unternehmen Sie eine Bootsfahrt (ca. 1 Stunde) durch die berühmten Grotten. Dabei erleben Sie die bizarren Felstürme, Höhlen und vorgelagerten Inselchen aus einer einzigartigen Perspektive vom Wasser aus.

Anschließend führt der Weg entlang der bis zu 100 Meter hohen Klippen, vorbei an unberührten Buchten und feinen Sandstränden, bis zum Leuchtturm am Kap, der atemberaubende Ausblicke bietet. Über verzweigte Pfade oberhalb der Klippen gelangen Sie zur Praia da Dona Ana, einem idyllischen Sandstrand, der malerisch zwischen skurrilen Felsformationen eingebettet liegt.

Wer noch Energie hat, kann am Ende der Wanderung die traumhafte Praia do Camilo besuchen – ein perfekter Ort zum Schnorcheln. Alternativ erreichen Sie von hier aus mühelos das Hotel, das leicht zu finden ist. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit, an einem der wunderschönen (wenn auch nicht ganz einsamen) Strände von Lagos zu entspannen und die Atmosphäre zu genießen.

Transfer: 14 km, ca. 20 min.

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit, +380 Hm /-290 Hm, 16 km, Schwierigkeitsgrad: Moderat (teils steile Aufstiege und exponierte Passagen)

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

6. Reisetag: Gipfelsturm in der Serra de Monchique

Die heutige Wanderung führt Sie in die Serra de Monchique, eine Region von beeindruckender natürlicher Schönheit. Aufgrund einiger steiler Anstiege gilt sie als die anspruchsvollste Etappe dieser Reise. Ausgangspunkt ist der malerische Kurort Caldas de Monchique, umgeben von dichter Vegetation aus Korkeichen, Pinien und Olivenbäumen – eine wahre grüne Oase.

Der schattige Wanderweg verläuft durch bewaldete Gebiete, über kleine Bäche und hinauf zum 774 Meter hohen Aussichtspunkt Picota. Unterwegs passieren Sie terrassierte Felder und kleine Gehöfte, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Obwohl der Picota nur der zweithöchste Gipfel der Algarve ist, gilt er mit seiner naturbelassenen Umgebung als reizvoller als der höchste Punkt, der Foia, der von Antennen dominiert wird.

Die Wanderung endet am Kreisverkehr am Fuß von Monchique. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich in einer Bar zu erfrischen oder durch die charmanten Gassen des Ortes zu schlendern. Wer lokale Spezialitäten probieren möchte, kann den würzigen Bergschinken oder den traditionellen Erdbeerbaumschnaps Medronho kosten. Unterwegs beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten der Region: das berühmte Mineralwasser, das Sie direkt vor Ort probieren können, die geologische Einzigartigkeit der Serra de Monchique, die sich deutlich vom umliegenden Terrain unterscheidet, sowie typische Pflanzen wie Johanniskornelbäume. Zudem sprechen wir über die ökologischen Herausforderungen dieser besonderen Landschaft.

Transfers: ca. 40 km, ca. 50 Min. one way

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit, +380 Hm /-290 Hm, 16 km, Schwierigkeitsgrad: Moderat (teilweise steile Auf- und Abstiege), Pfade, Wege und wenig befahrene Asphaltstraßen.

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

7. Reisetag: Gezeitenpfad & zur Südwestspitze Europas

Der heutige Tag beginnt im malerischen Dorf Bordeira, wo Sie zunächst die Gelegenheit haben, einen Blick auf die alte Schule und das historische Waschhaus zu werfen. Anschließend führt Ihre Wanderung durch Korkeichen-, Eukalyptus- und Pinienhaine, während Sie sich auf den Weg ins charmante Carrapateira machen – ein Ort, der oft als eines der schönsten Dörfer der Westküste bezeichnet wird.

Nach einer kurzen Pause mit Kaffee am Hauptplatz besuchen Sie das Meer- und Landmuseum, das Ihnen interessante Einblicke in die Besonderheiten der regionalen Landschaft und Kultur vermittelt. Danach folgen Sie dem Fischerpfad, der Sie zum Strand von Bordeira führt, wo Sie bei einem gemütlichen Picknick die Natur genießen können.

Weiter geht es durch die beeindruckende Flussdelta- und Dünenlandschaft, zuerst über einen Holzbohlenweg, dann auf einer Erdstraße, die sich entlang der Küste erstreckt. Immer wieder zweigen kleine Wege ab, die Sie zu spektakulären Aussichtspunkten mit herrlichem Blick auf das Meer führen. Eine besonders reizvolle Pause bietet die Terrasse an der Ponta do Castelo, die sich neben den Überresten einer alten maurischen Fischersiedlung befindet – ein idealer Ort für ein erfrischendes Getränk mit Meeresbrise. Nach etwa zwei Stunden Wanderzeit erreichen Sie den weitläufigen Strand Praia da Amado, der durch seine beeindruckenden Wellen und zahlreichen Surfer eine besondere Atmosphäre ausstrahlt.

Von hier bringt Sie ein Transfer zum Praia do Telheiro. Als abschließendes Highlight des Tages wandern Sie auf einem sandigen Abschnitt der Rota Vicentina, der sich entlang der beeindruckenden Klippen und roten Felsen schlängelt und Sie allmählich dem Cabo de São Vicente näherbringt – dem südwestlichsten Punkt des europäischen Festlands (abgesehen von den Azoren und Island). Am Leuchtturm, der für die berühmte „letzte Bratwurst vor Amerika“ bekannt ist, erleben Sie den Sonnenuntergang inmitten einer wilden und windigen Landschaft – ein magischer Moment, der die Weite der Algarve eindrucksvoll unterstreicht.

Nach der Besichtigung kehren Sie nach Lagos zurück, wo Sie den Abend bei einem gemeinsamen Abschiedssessen entspannt ausklingen lassen.

Transfers: Gesamt ca. 95 km, ca. 1:50 Std.

Wanderung: ca. 3,5 Std., +/-230 Hm, ca. 15 km, Schwierigkeitsgrad: Moderat

Wanderung abends: ca. 1,5 Std., +/- 140 Hm, ca. 5 km, Schwierigkeitsgrad: Leicht

Übernachtung im Hotel Dom Manuel I Hotel.

8. Reisetag: Abschied von der Algarve

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Sie treten Ihre individuelle Abreise an oder fahren per Sammeltransfer zum Busbahnhof bzw. Bahnhof von Lagos oder zum Flughafen in Faro. Fakultativ: Auf dem Weg nach Faro besteht – wenn die Zeit es zulässt – die Möglichkeit, die Fahrt zu unterbrechen und einen kurzen Spaziergang entlang der farbenprächtigen Praia da Falésia bei Olhos de Água zu unternehmen – ein beeindruckendes Naturschauspiel mit leuchtenden Sandsteinfelsen.

Falls noch Zeit bleibt, können Sie Ihr Gepäck am Busbahnhof oder Flughafen deponieren und Faro, die „Hauptstadt der Störche“, erkunden. Alternativ bietet sich auch ein Abstecher in die wunderschöne portugiesische Hauptstadt Lissabon an. Vielleicht möchten Sie Ihren Aufenthalt verlängern? Fragen Sie uns einfach.

Fahrt: Lagos - Faro Airport: 92 km, ca. 1,5 Std.

Fakultative Wanderung: ca. 1-1,5 Std. retour, +50 Hm., ca. 4 km, Schwierigkeitsgrad: Leicht

Hotel Dom Manuel I Hotel

Traditionelle, portugiesische Architekturmerkmale; z.B. Azulejo-Bilder, sowie das exklusive Design und die mit viel Liebe und Geschmack ausgewählte Dekoration verleihen dem Hotel einen ganz besonderen Charme und (ent-)führen seine Besucher in die manuelinische Epoche, das Zeitalter der Entdeckungen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie Ruhe und Entspannung am Salzwasserpool, auf der Sonnenterrasse oder besuchen Sie das kleine Spa mit Sauna und türkischem Bad.

Lage: zentral nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt von Lagos und einigen der schönsten Strände der Region

Kategorie: ****Hotel

Ausstattung: Bar, Garten, Dachterrasse, Außenpool, Sauna & Spa, WLAN (kostenfrei), Wäscheservice

Zimmer: sehr geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit DU/WC, Balkon oder Terasse, Ventilator, Telefon, Flachbild-Kabelfernseher, Minibar, Safe für Wertgegenstände

Anreise

Wir empfehlen die An- und Abreise von Faro.

Nutzen Sie unseren Sammeltransfer zum Gruppenhotel.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.04.2025	08.04.2025	✗	1.180 €
25.10.2025	01.11.2025	✓	1.180 €
Doppelzimmer Erwachsener			1.180 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			1.468 €
Einzelzimmer Erwachsener			1.660 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Alle Transfers laut Programm
- > Insg. 7 Übernachtungen im DZ, Bad oder Du/WC (siehe Unterkünfte)
- > 7x Frühstück, 3x Abendessen (mehrgängig)
- > Programm-Details: 7 geführte Wanderungen, Stadtführung Aljezur mit Insiderin, Bootsausflug bei Ponta da Piedade, Eintritte Castelo Silves, Meer & Landmuseum Carrapateira
- > Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- > Rother Wanderführer Algarve
- > Infomaterial
- > CO2-neutral reisen! Flüge und Landprogramm zu 100 % kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise nach Faro (zubuchbar)
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Reiseschutz
- > Internationale Flüge | auf Anfrage
- > Fakultative Ausflüge und Aktivitäten | auf Anfrage
- > Vor- und Nachprogramm bzw. zusätzliche Übernachtungen und Transfers. | auf Anfrage
- > Vegetarische Verpflegung | auf Anfrage
- > Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung. | auf Anfrage

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.